



**Unternehmen der Branche wie
LSU haben eigene Akademien geschaffen.**

Auf der einen Seite stehen hierbei sogar gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen, wie beispielsweise die Berufskraftfahrerschulungen nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG). Denn „mal eben“ den Lkw-Führerschein zu machen, reicht längst nicht mehr. Vernachlässigt werden dürfen ebenso wenig Schulungen wie Gefahrgutseminare oder vorgeschriebene regelmäßige Unter-

weisungen für eingesetzte Arbeitsmittel und -geräte. Hinzu kommen zudem noch Seminare, zu denen die Unternehmen zwar nicht verpflichtet sind, die aber deutlich zur Effizienz beitragen können. Einige Transport- und Logistik-Unternehmen haben inzwischen eigene Akademien ins Leben gerufen. Die speziellen Lernangebote dieser Anbieter können dabei oftmals auch externe Teilnehmer nutzen.

Schulen als Kostenfaktor

Aus- und Weiterbildungen sind dabei natürlich auch immer ein Kostenfaktor: Sie kosten Geld und Zeit. Dabei kann sich der Aufwand jedoch schnell einmal rechnen, wenn beispielsweise geübte Mitarbeiter für Arbeitsabläufe weniger Zeit benötigen und weniger Schäden aufgrund von unsachgemäßer Bedienung entstehen. Die Eco-Trainings helfen, Kraftstoff zu sparen und Fachwissen zu Zollformalitäten und anderen rechtlichen Vorgaben kann vor Verzögerungen sowie ärgerlichen Bußgeldern schützen.

Planen hilft sparen

Die Kosten für eine berufliche Weiterbildung können dabei auch förderfähig sein. Auch für 2012 stehen wieder verschiedene Fördertöpfe für den Bereich Aus- und Weiterbildung bereit. Wer die Programme nutzen möchte, sollte sich dabei jedoch konsequent an die Bedingungen halten, welche mit der Bewilligung der Fördermittel verknüpft sind. Aber auch mit ein wenig Planung im Vorfeld können Unternehmen und Beschäftigte Sparpotenziale erzielen. Wie beispielsweise hier bei den Berufskraftfahrerschulungen: Wer den Nachweis der Weiterbildung,

ADAC

**„Ich spring gleich im
Biebelrieder Dreieck“
Sehen Sie nicht rot,
sehen Sie gelb.**

ADAC TruckService

Europas schnelle Pannenhilfe für Lkws.
Pannen-Notrufnummer ☎ 0 180 5 24 80 00*
oder unter www.adac-truckservice.de

* 14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz;
max. 42 Cent/Min. aus deutschen Mobilfunknetzen.